

Protokoll

des Treffens am 17.06.2013

Ort, Zeit: EineWeltHaus München, 19:00 – 21:30

TeilnehmerInnen

Arbeit und Soziales: Alex F., Alois N., **ArbeitFairTeilen:** Micha A., Sue D., **Attaquitos:** Johannes L., **Buchhaltung:** Bernd M., **Finanzmärkte:** Sabine G., Klaus P., **Grundlagen:** Rena K., Jochen S., **Wasser:** Henning L., **Gast:** Raúl C.

Entschuldigt: **Presse:** Hagen P.

Moderation: Sue D.

Protokoll: Klaus P.

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird aufgestellt:

- Anträge zu Attac-Infomaterial und weiteres Vorgehen
- Bericht über Petition zu Gewalt von Neonazis bei Gerichten
- Attac Rat
- Blockupy
- Vorbereitung des Plenums am 01.07.2013
- Bericht der Attaquitos
- Verschiedenes
- Termine

Anträge zu Attac-Infomaterial

- Klaus stellt folgende Anträge:
 - Der vom AK Finanzmärkte vorgelegte Flyer "7 Glaubenssätze über die Wirtschaft" wird von Attac München finanziert. Er kann vom AK unter eigenem Namen ohne Zustimmung des Plenums veröffentlicht werden.
 - Flyer, die durch einen AK beschlossen sind, werden von Attac München realisiert, falls im Plenum keine schwerwiegenden Einwände erhoben werden.
- Es wird diskutiert, welches Organ von Attac Info-Material (Flyer, Fact Sheets, Umfragen etc.) für die Veröffentlichung unter dem Logo von Attac München autorisiert. Dazu gibt es folgende Beiträge:
 - Inhalte von Info-Material können von AKs beschlossen werden.
 - eine inhaltliche Auseinandersetzung im Ko-Kreis oder im Plenum erscheint schwierig.
 - den Inhalten sollte im Ko-Kreis oder im Plenum nur widersprochen werden, wenn sie Attac-Grundsätzen zuwider laufen.
 - Vor der Veröffentlichung sollte Info-Material grundsätzlich dem Ko-Kreis vorgelegt werden.
 - Auf die graphische Gestaltung sollte geachtet werden.
- Es wird folgender Antrag gestellt:
 - Info-Material, das unter dem Logo von Attac München veröffentlicht werden soll, muss vom Ko-Kreis genehmigt werden. In dringenden Fällen kann die Genehmigung

im Umlaufverfahren erfolgen. Dabei wird das Material über den Verteiler des Ko-Kreises versandt. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn nicht innerhalb einer Woche von einem Mitglied des Ko-Kreises Einspruch erhoben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- Klaus stellt den Antrag, den Flyer des AK Finanzmärkte zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Derzeit sind folgende weitere Entwürfe von Info-Material vorgeschlagen:
 - Im Orga-Team "Sommer-Tollwood 2013" entworfene Flyer, Quiz, Fragebogen
 - 7 Glaubenssätze über Vermögen (Bernhard)
 - Fact Sheet "Steuern" (Klaus)
 - Fact Sheet "Eigentum" (Klaus)
 - Fragebogen "Finanzkrise und Demokratieabbau" (Uta)
 - Fragebogen "Wohnungsnot und hohe Mieten in München" (Uta)
 - Quiz "Spitzensteuersatz" (Klaus)
 - Von Einzelpersonen eingebrachte Flyer
 - Jochen: Sollen die Reichen mehr Steuern zahlen
 - Ulrich M.: Verteilungsgerechtigkeit durchsetzen

Klaus wird über Doodle einen Termin zur abschließenden Bearbeitung dieses Materials koordinieren und dazu alle Mitglieder der Aktiven-Liste einladen.

Bericht über Petition zu Gewalt von Neonazis bei Gerichten

- Alex berichtet, dass Botho Kickhöfer Attac München vorschlägt, eine Veranstaltung zum Thema "Der Ausstieg des Südens. Menschlicher Fortschritt in ungleicher Welt" abzuhalten. Botho Kickhöfer stünde dafür als Referent bereit.
- Da das Thema derzeit nicht im Zentrum der Aktivitäten von Attac steht, wird der Vorschlag abgelehnt.
- Alex berichtet, dass es bei Prozessen gegen Neonazis zu Übergriffen von Neonazis gegen Journalisten kam. Nach einer Beschwerde der Journalisten sagte der Präsident des Münchner Amtsgerichts, Gerhard Zierl, dass zu überlegen sei, "ob ... wir nicht ein partielles Film und Fotografier Verbot verhängen".
- Der AK Arbeit und Soziales hat daraufhin eine Petition im Bayerischen Landtag eingereicht mit dem Ziel, Gewalt von Neonazis vor Gerichten zukünftig zu verhindern. Diese wurde im Verfassungsausschuss des Bayerischen Landtags in einer mündlichen Anhörung der Mitglieder des AK Arbeit und Soziales behandelt. Zuvor war bereits von Mitgliedern des Ausschusses ein Gespräch mit Herrn Zierl geführt worden, der sich betroffen gezeigt haben soll. Die Petition wurde vom Ausschuss angenommen.

Bericht vom Attac Rat

- Attac München war auf dem Rat vertreten durch Bernd, Bernhard, Karin und Micha
- Bernd berichtet vom Rat:
 - Gesundheitswesen in Europa. Es referierten die Mediziner Manfred Fiedler (Mitautor von attac-Basistext 43) und Kirsten Schubert. Insbesondere in Südeuropa sind die Folgen erheblich, Menschen sterben an behandelbaren Krankheiten (in Griechenland wurde das Krankenhausbudget um 40% gekürzt). Die Auswirkungen werden dokumentiert in: "The Body Economic. Why Austerity Kills" (von David Stuckler, Sanjay Basu) und in attac Basistext 43 "Gesundheit ist (k)eine Ware - Wenn Geld die Medizin beherrscht" (von Dohmen/Fiedler/Rätz/Schüssler).

- Das Thema Blockupy 2013 hatte folgende Aspekte
 - Die Verhinderung einer Kundgebung direkt an der EZB war politisch gewollt.
 - Das hat nicht nur bei den direkt Beteiligten Empörung ausgelöst sondern weit darüber hinaus.
 - Blockupy trifft mit seinen Aktionen, insbesondere durch den Fokus auf die EZB den Kern des Systems, das führt zu heftigen Reaktionen.
 - Unter den Bündnispartnern von Blockupy ist mittlerweile eine große Vertrauensbasis entstanden, die in der Einstimmigkeit bezüglich der Reaktionen auf die Blockade durch die Polizei zum Ausdruck kam.
- Bernd stellt den Antrag, Blockupy mit 200,00 EUR Sonderbeitrag zu unterstützen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Bezüglich der Kampagne "Umfairteilen" wurde beklagt, dass das Thema nicht an die Öffentlichkeit dringt.

Beim Aktionstag am 14.09.2013 (Streetlife) und beim Isarinsselfest (6./7.09.) ist vom Münchner "Bündnis Umfairteilen" eine kleine Aktion geplant (Wurm...). Attac unterstützt diese Aktion, wird diesmal aber weder bei Streetlife noch beim Hoffest Riem (22.09.) mit einem eigenen Stand vertreten sein
- Die nächste Ratssitzung findet am 07.09.2013 statt.
- Zu Blockupy wird die Frage gestellt, ob rechtliche Schritte gegen die Blockade durch die Polizei unternommen werden und welche Konsequenz diese für die Verantwortlichen haben können: Es kann die Rechtswidrigkeit der polizeilichen Maßnahmen festgestellt werden, rechtliche Sanktionen für Verantwortliche sind kaum möglich und nicht zu erwarten.

Vorbereitung des Plenums am 01.07.2013

- Für das Plenum am 01.07.2013 wird folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:
 - Diskussion des Themas Umverteilen in Form einer Fishbowl, evtl. Diskussion über Inhalte der aktuell erstellten Info-Materialien (Flyer etc.)
 - Regelmäßige Aktionen wie Attac-Stand, Montags-Demo etc.
 - Tag der Daseinsvorsorge am 06.07.2013
 - Verschiedenes
 - Termine
- Organisatorisches:
 - Moderation: Johannes und Alex F.
 - Protokoll: Bernd
 - Die Einladung zum Plenum wird von Bernd und Klaus verschickt

Bericht der Attaquitos

Johannes berichtet von der aktuellen Arbeit der Attaquitos:

- Es wird daran gearbeitet, Leute, insbesondere Kommilitonen, für Attac-Themen zu interessieren
- Es werden Abende zu ausgewählten Themen veranstaltet. Der nächste Abend am 03.07. wird mit einem Film und anschließender Podiums- und Publikums-Diskussion zum Thema "abschieben oder integrieren" gestaltet. Auf dem Podium wird Monika Steinhäuser vom Münchner Flüchtlingsrat diskutieren, ein Referent für den Gegenstandspunkt wird noch gesucht.
- Es wird der Vorschlag gemacht, die Standpunkte der Parteien zum Thema Integration darzustellen.

Verschiedenes

- Es wird auf die Münchner Integrationstage hingewiesen, die unter der Überschrift "Rassismus in Staat und Gesellschaft" vom 04. bis 20.06.2013 eine Reihe von Veranstaltungen bieten.
- Am 06.07.2013 ist Attac mit einem Stand auf dem Tag der Daseinsvorsorge in München ("Da sein für München") vertreten. Rena schickt einen Aufruf zur Beteiligung über den Aktiven-Verteiler. Sie äußert den Wunsch, dass das Info-Material, das derzeit bearbeitet wird, zu dem Termin bereitstehen sollte, insbesondere der Flyer zur Wohnungsnot in München.
- Es wird berichtet, dass die Kundgebungen gegen den Bau einer Tiefgarage am Josephsplatz große Beteiligung haben. Anscheinend stößt der Widerstand gegen Bauprojekte bei der Bevölkerung zunehmend auf Resonanz.
- Für das Ökologische Hoffest Riem haben sich keine Aktiven gefunden, die einen Attac-Stand organisieren.

Termine

- Mo. 24.06.2013, 19:30: Attac-Palaver: "Die 5-Sterne-Bewegung Beppo Grillos", EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München
- Sa. 29.06.2013: Aktion am Karlsplatz/Stachus "Stoppt die Mietpreisspirale"
- Sa. 29./So. 30.06.2013: Streetlife Festival München
- Mo. 01.07.2013, 19:00: Attac-Plenum, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München
- Mi. 03.07.2013, 19:00: "abschieben oder integrieren", Filmabend der Attaquitos, Rationaltheater, HesseloherstraÙe 18, München
- Sa. 06.07.2013: Tag der Daseinsvorsorge "Da sein für München", Marienplatz, rund um das Rathaus, München (<http://www.muenchen.de/veranstaltungen/event/dasein.html>).
- So. 14.07.2013: Attac-Stand auf dem Sommer-Tollwood 2013, Grüner Pavillion
- Mi. 24. – So. 28.07.2013: Attac Sommerakademie, Hamburg/Bergedorf (<http://www.attac.de/aktuell/soak/>)
- Mo. 29.07.2013, 19:30: Attac-Palaver: "Großbritannien in der Zwickmühle? Austerität und Finanzialisierung in Krise und Wandel", EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München
- Fr. 30.08.2013, Antikriegstag, Thema: Drohnen, DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, München
- Sa. 07.09.2013: Umfairteilen-Aktionstag des DGB in München
- Sa. 14.09.2013: Bundesweiter Aktionstag Umfairteilen im Rahmen des Streetlife Festival München am Sa. 14./So. 15.09.2013
- So. 22.09.2013: Ökologisches Hoffest Riem